

Vorwort

La vida no es la que uno vivio, sino la que uno recuerda, y como la recuerda para contarla. (Das Leben ist nicht das, was du gelebt hast, sondern das, woran du dich erinnerst und wie du daran denkst, es zu erzählen.)

Gabriel Garcia Marquez (1927-2014)

Nachdem ich mich für einen sechsmonatigen Freiwilligen-Einsatz entschieden hatte, mit Voluntaris die Bedingungen geklärt und der Projektpartner aus Kolumbien plötzlich und wie aus dem Nichts in Wien sein Interesse an einem pensionierten Freiwilligen erklärt hatte, stand dem Einsatz von Februar bis August 2019 in Pasacaballos/Cartagena nichts mehr im Wege. Ich erzählte einigen Freunden und Bekannten von meinem Vorhaben und stieß dabei auf reges Interesse. Beim Vorbereitungswochenende auf den Einsatz wurden wir zudem motiviert unseren Aufenthalt gut zu dokumentieren, zum eigenen Nutzen, aber auch um Freunden, Bekannten und Interessenten an dem Auslandsabenteuer Anteil zu geben.

Meine Homepage bildetet dafür eine gute Voraussetzung. So nützte ich jedes Wochenende, um über die Ereignisse und Erlebnisse der vergangenen Woche nachzudenken und in Form eines Briefes die Leser in der Heimat daran teilnehmen zu lassen. Während das Nachdenken und Schreiben kaum Schwierigkeiten bereiteten, war das Hochladen der Fotos und die Veröffentlichung auf der Homepage oft mit Ärger verbunden, weil mir das Internet einen Strich durch die Rechnung machte.

Letztendlich entstanden 26 Briefe, die über meine Erlebnisse und Erfahrungen in diesem wunderbaren Land der Gegensätze Auskunft geben. Dabei sind vor allem mein Aufenthalt in der „Fundacion Madre Herlinde Moises“ Thema, ebenso die Reisen an einige bedeutende Orte



Der Vorstand der Stiftung mit Margaretha Moises

in Kolumbien. Einige Rückmeldungen bewogen mich dann die Briefe in Buchform zugänglich zu machen.

Ich wünsche allen, die das Buch in die Hand nehmen, viel Freude beim Lesen nicht nur über das Wirken der „Fundacion Madre Herlinde Moises“, sondern auch über die Faszination der ersten Demokratie Südamerikas mit seiner wechselvollen Geschichte.

Bodensdorf am Ossiacher See, im September 2019

Kurt Udermann